## Traktat über den Equitismus – Von der Konstruktion des Menschlichen

**Einführung** In einer Zeit, in der Kapitalströme den Takt vorgeben, Gene zu Waren werden und das Leben selbst unter dem Diktat der Evolution steht, erhebt sich ein neuer Gedanke: *Equitismus* – die Lehre vom Gleichgewicht, von menschlicher Würde und technologischer Verantwortung.

- **I. Die Evolution als Diktat** Was der Biologie als Fortschritt erscheint, ist für den Menschen ein Gerichtshof. Die Evolution wählt, verwirft, tötet. Sie formt Arten, doch sie kennt keine Ethik. Der Equitismus erkennt dieses Prinzip und widerspricht. Denn Menschsein beginnt dort, wo die Natur endet: bei der bewussten Gestaltung.
- **II. Konstruktion statt Selektion** Die neue Vision ersetzt das Sterben durch Planung. Molekülmechanik, Relativitätscomputer und gezielte Gen-Architektur formen das, was Leben sein kann nicht was der Zufall hervorbringt. Der Equitismus fordert: Nicht länger aussondern, sondern erschaffen.
- **III. Kapitalismus als Fehlkopplung** Ein System, das Reichtum konzentriert und Fortschritt verhindert, darf kein Leitbild mehr sein. Der Equitismus spricht sich nicht gegen Eigentum aus sondern gegen seine Entfremdung. Eigentum verpflichtet zur Gestaltung, nicht zur Profitmaximierung.
- **IV. Der Mensch als Träger der Zukunft** Jeder Mensch besitzt Rechte an sich selbst an seinen Genen, Gedanken und Möglichkeiten. Dieses Eigentum ist unveräußerlich. Der Staat hat die Pflicht, Rahmen zu schaffen, in denen sich individuelles Potenzial entfalten kann frei von Gier und Ausbeutung.
- **V. Der Weg nach vorn** Equitismus ist kein Traum, sondern eine neue Grammatik des Fortschritts. Er verbindet Technik mit Ethik, Eigentum mit Verantwortung, Forschung mit Sinn. Was wir brauchen, ist kein Überwachungsstaat und keine neue Planwirtschaft sondern ein intelligentes Zusammenspiel von Geist, Stoff und Zeit.

**Schlusswort** Lasst uns nicht länger hinnehmen, was "immer schon" galt. Lasst uns schreiben, bauen, denken – im Namen des Gleichgewichts.